

La forza

Das Magazin des Dorfes Brontallo

Ausgabe 6
Dezember 2012

Landschaftsprojekt



Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorffrestaurant eingelöst werden können.

Padrini helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von **Villaggio delle Pietre** und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

ÖFFNUNGSZEITEN AB 01.11.2012

INFO-POINT

Montag und Donnerstag

Vormittag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber Associazione Pro Brontallo
V-Redaktor Giuliano Maddalena
Fotos/ Texte Associazione Pro Brontallo
Druck Heller Druck AG, Cham
Auflage 50 000 Exemplare
Erscheinung mind. 4x jährlich
Abonnement Für Gönnerinnen und Gönner im Spendenbetrag ab Fr. 5.– enthalten
Kontakt Associazione Pro Brontallo
6692 Brontallo
Telefon 091 754 24 17
Fax 091 754 26 46
pro.brontallo@bluewin.ch
www.brontallo.com



Im Landschaftsprojekt ist die Herrichtung des Pfades vorgesehen, der von «Spulüi» nach «Canto» führt. Es handelt sich um den Weg, der die beiden Alpsitze verbindet.

Der Pfad verläuft auf einem schwierigen Gelände, durch eine Vielfalt von verlassenen Weiden, Lärchenhaine, über Steinschläge und an Strecken vorbei, die in den Felsen gehauen wurden. Der Zustand war inzwischen so schlecht, dass dessen Begehung nicht nur für die Menschen gefährlich und schwierig geworden war, sondern auch für die Tiere.

Deshalb und weil die Alpwirtschaft für Brontallo von großer Bedeutung ist, beschlossen wir, diese Verbindung herzurichten und möglichst auch wieder vom landschaftlichen wie auch landwirtschaftlichen und wandertouristischen Gesichtspunkt aus aufzuwerten.

Leider verzögerten sich die Arbeiten mehr als geplant. Sie mussten wegen des Wetters in mehreren Etappen ausgeführt werden (der Pfad verläuft auf einer Höhe

von 1800-2000 m ü.M.), und erforderten wegen unvorhersehbaren Problemen zusätzliche Eingriffe.

Der Weg ist rund 1,2 km lang; der Großteil der Arbeiten musste von Hand ausgeführt werden, da nur an wenigen Stellen kleine Maschinen eingesetzt werden können.

Wo der Pfad noch in gutem Zustand war, wurde er von den Steinbrocken befreit und falls möglich breiter gemacht.

An den Stellen, wo die Herrichtung besonders schwierig war und die nötigen Eingriffe zu teuer gekommen wären, wurde eine alternative Lösung gesucht, die oft darin bestand, den Verlauf zu verlegen.

Besonders arbeitsintensiv erwies sich die Verbreiterung der Abschnitte, die in den Felsen gegraben waren, da oft große Felsblöcke entfernt werden mussten. Dazu wurden die Felswände oberhalb des Pfades gereinigt, um zu vermeiden, dass in der Folge Material auf den Pfad herabstürzt.

Leider mussten durch die ersten Schneefälle die Arbeiten wieder unterbrochen werden. Die letzten noch auszuführenden Arbeiten können also erst nächstes Jahr zu Ende geführt werden.

Dank Ihrer treuen und kostbaren Hilfe können wir diese und viele andere Arbeiten auf unserem Territorium ausführen. Dafür und für Ihre geschätzte Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Viele von Ihnen haben uns schon einmal besucht, Sie und alle anderen laden wir herzlich ein, nach Brontallo zu kommen, resp. wiederzukommen, und unser kleines Dorf kennenzulernen, wo wir Sie mit großer Freude willkommen heißen werden!

